Angebote von Dr. phil. Annie Berner-Hürbin im Jahr 2026

Wo und wie ist die **Psyche**, d.h. die **Seele,** und **wie kann man sie heilen?** Während andere Wissenschaften ihre differenzierten und operationellen Modelle haben, arbeitet die **Psychologie** noch wesentlich mit einer **black box**: Dies betrifft im besonderen die **Abspaltung der Gefühle, depressive Zustände, unbearbeitete Traumata, familiäre Wiederholungen über Generationen, Ausserkörpererlebnisse und Nahtoderfahrungen,** für die wir dringend auf umfassende Konzepte angewiesen sind. Zwar wurde die Psyche- und Bewusstseinswelt bereits in den antiken Philosophien, jedoch **verschlüsselt**, **für Eingeweihte** erfahrbar und auch konzeptuell weitergegeben. Für die heutige Zeit und ihre Anwendung muss sie erst kompetent entschlüsselt und neu umgesetzt werden: das ist das Ziel meiner Publikationen.

Meine Publikationen:

Berner-Hürbin A. (1989) : ***Eros, die subtile Energie***. Basel: Schwabe.
Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch

Berner-Hürbin A. (1997 und 2016) : Hippokrates und die Heilenergie. Basel: Schwabe. (Szondi-Preis).
Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book mit Tolino App oder Web

Berner-Hürbin A. (2009) : Psyche, Energie, Ekstase. Frauenfeld: Huber.
Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book via buchhaus.ch erhältlich

Berner-Hürbin A. (2016) : ***Psychothérapie socratique et recherche des états de conscience.*** Zug: Société Suisse de Littérature. durch die Autorin beziehbar oder via swisscovery.slsp.ch mit diesem Link

Berner-Hürbin A. (2023) : Der Mensch ist Psyche. Bern: Origoverlag.
Bezug: www.origoverlag.ch oder per email: info@origoverlag.ch; auch als E-Book via buchhaus.ch erhältlich

Berner-Hürbin A. (2023) : L'humain est psyché. Genève: Génésis.
Bezug unter www.genesis-editions.com/livres; auch als E-Book im Format von Kindle erhältlich (App oder Web)

Meine Therapie- und Lehrangebote :

Die antike **Therapeutik** und besonders die **sokratische Psychotherapie** – mein Forschungsthema – gründen auf der Erfahrung und **Modellierung der Psyche** als **heilendem Feld** mit seinen **Gefühlszonen,** den sog. ***Chakren.*** Die damit verbundene **subtile Energielehre** ermöglicht Ausweitung und Verfeinerung der psychischen Prozesse im Bewusstseinsspektrum, namentlich im **Unbewussten**. Dabei ist das Auflösen, die sog. ***Katharsis*** der **Verdrängungs- und Spaltungsprozesse traumatischer Erfahrungen** besonders relevant, und dies auch im **Gruppenprozess**.

Wochenendkurse:

Selbsterfahrungs-Workshops in sokratischer, analytischer Tiefentherapie, Luzern:

Die therapeutischen Zugänge zur ***sokratischen Tiefentherapie*** (Katharsis, Traumaverarbeitung) sind Atemarbeit, Psychodrama, Familienskulptur, Umgang mit Träumen und psychisch-spiritueller Bildarbeit.

Fortsetzung Wochenendkurse:

- **Daten:** Jeweils ***Freitag 19.00 und Samstag 19.00***.
  (Übernachtung am Kursort unter Umständen möglich, Anfrage bitte bis Donnerstag davor):
  Ort: Praxis Dres. A. u. J. Berner-Hürbin, Oberseeburghalde 30, 6006 Luzern.

  Daten der Wochenendkurse 2026:
  27./28. März
  und vom 26./27 Juni bis 6./07. November

  Hinweis: für teilnehmende Fachleute kann, auf Wunsch und nach Absprache, **Supervision zur Tiefentherapie** angeboten werden.

Seminare zu den Themen Psyche, Bilderwelt, subtile Kommunikation, Bewusstseinsentwicklung, Spiritualität

Die folgenden Seminare finden **im Kloster Kappel/ZH** statt: Anmeldung bitte direkt und frühzeitig im Kloster Kappel, Bildungshaus und Seminarhotel, Kappel am Albis, Tel. +4144 764 88 10;
oder einfach online anmelden unter: https://www.klosterkappel.ch/de/kurse

Ziel dieser Seminare I und II: Therapeutisches Erarbeiten, Verstehenlernen und praktisches Umgehen mit dem **menschlichen Energiefeld** (= Psyche/Seele), ferner Übungen zur Wahrnehmung **verschiedener Bewusstseinsebenen**, Übung der Stille, Ritualerfahrung, Umgang mit subtilen Modellen in der zwischenmenschlichen Kommunikation. Wir entdecken die verborgene Welt der Seele, die vielfach unerkannt in unserem auch religiösen Kulturgut mitgetragen wird. **Die Seminare werden jedes Jahr neu gestaltet und können einzeln gebucht werden**.

• Seminar I, 25. - 26. April 2026; Thema: Eros, der hohe Liebespfad.

In diesem Seminar werden wir uns dem *Eros als spiritueller Energie* zuwenden. Bei Platon führte sie einst zu höchster Glückseligkeit und war in Rituale eingebunden. Aber auch die jüdisch-frühchristliche Tradition kannte einen Einweihungsweg über *Taufe, Salbung, Eucharistie* zum spirituellen ‚*Brautgemach*'. Das Wissen um diesen Weg ging leider früh verloren, weil die entsprechenden Schriften verboten und somit versteckt werden mussten. Ein grosser Teil wurde jedoch 1945 in der ägyptischen Wüste bei *Luxor (Nag-Hammadi)* gefunden und erregte Aufsehen: Denn die Schriften enthalten interessante Ergänzungen zu den offiziellen, ‚kanonischen' Evangelien, unter anderem betreffend den *Hohen Liebespfad, den Einweihungsweg von Jesus und die Stellung der Frau* in den Urgemeinden.

Wir gehen hier auf Spurensuche mit einschlägigen Texten, Bildern, Musik auch mittels Energieübungen und lassen uns vor allem durch ein *Ritual* berühren, das *Jesus mit Maria Magdalena* vollzogen hat.

Am Samstag-Abend singen wir Taizé-Lieder in der wunderbaren Akustik der Klosterkirche.

Buchhinweis. Dem Seminar ist mein **Buch 'Der Mensch ist Psyche (2023**)' zugrunde gelegt.

- **Seminar II, 21. - 22. November 2026.**
  Thema: Die Seele auf dem Weisheitsweg im Judenchristentum

  Das Frühchristentum ist aus den vorbestehenden Hochkulturen gewachsen und immer noch mit ihnen verbunden, der *jüdischen* und der *griechischen*. Die ursprünglich spirituellen Wurzeln zeigen sich in den (früh)christlichen Bildern, Symbolen und Sakralräumen und ganz eindrücklich auch in Gebeten und Ritualen.

  Damals lebten die Menschen in einer fliessenden Welt, in der alles mit allem verbunden und in Resonanz war: *Wie in den Himmeln, so auf Erden*. *Jesus*, der grosse Heiler der Massen, war aber auch – für viele nicht bekannt – ein Eingeweihter und Einweihender in den gnostischen, mit dem Platonismus verbundenen Weisheistweg. Dies belegen spirituelle Zeugnisse wie die 'Seligpreisungen', die 'Grade' des Einweihunsgweges wie *Erwachsenentaufe, Salbung,* 'Brautgemach' und die besondere Bedeutung des letzten 'Abendmahles'.

Die ***beiden Seminare*** sind geeignet für Menschen, die ihre Spiritualität neu entdecken oder verwurzeln möchten, die nach sinngebenden Erfahrungen suchen, sowie für solche, die sich schwer tun mit kirchlichen Formen. Gerade jetzt könnte auch ein Sich-Besinnen auf die jüdischen Wurzeln der christlichen Tradition den schleichenden Antisemitismus korrigieren helfen.

Hinweis: Zur Vertiefung eignen sich: Meditationswoche Aurel/Taizé und die Kurswoche Magna Graecia.

Kurswochen:

- **36. Meditationswoche, Aurel (Provence) – Taizé (Burgund):**
  Datum: 13. bis 21. Juni 2026

  mit Dr. med. Jean Berner

  Ziel: Meditationserfahrung mit verschiedenen Zugängen: Übung der Stille, einschlägige Texte, Malen, Spaziergänge, Musik, Tanzen, Begehen alter Kultorte. Die Erfahrungen der *Atem-Energiearbeit* und der *Schweige-Meditation* sollen ferner mit Modellen und Bildern verschiedener Weisheitstraditionen und heutiger Bewusstseinslehre verbunden werden. Sehr schöne Umgebung, Unterkunft in renovierten, typisch provenzalischen Häusern. Während der Kurswoche sind auch *Orte der Kraft* auf dem Programm. Besondere Höhepunkte sind: Auf der *Hinfahrt* der Besuch des gallorömischen Ausgrabungsbereichs in ***Vaison la Romaine*** mit interessantem Museum. Auf der *Rückfahrt:* **Wochenende in *Taizé*** im Burgund. Hier lebt eine *ökumenische* Klostergemeinschaft, deren *eindrückliche Liturgie* – getragen von *Gesang und Licht* – vielen von uns immer wieder tief gehende Erfahrungen vermittelt.

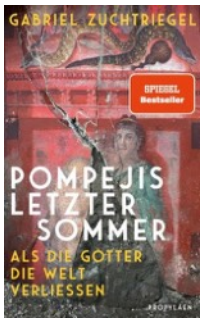
  Teilnehmende: Interessierte an Stille, Meditation, Wissen um die Seele und an der Natur.

• MAGNA GRAECIA 26: Kulträume, Bildersprache, Natur und Bewusstseinswege. Sorrento – Reggio Ca – Pompeii : Datum 05. bis 13. September 2026

mit Dr. med. Jean Berner

Die antiken Weisheitstraditionen enthalten Bewusstseinswege und Mysterienerfahrungen, die die griechisch beeinflussten Kunstdenkmäler Süditaliens (*Magna Graecia*), sowie die spätere europäische Kultur prägten. Der Golf von ***Neapel,*** mit seinen antiken Vesuv-Stätten, sowie ***Sorrento*** und Umgebung bergen einmalige Zeugnisse antiker und mittelalterlicher Kunst (Kirche mit Gemälde der *Giotto*-Schule, Klosterkreuzgang mit arabischem Einfluss). Wir fahren in eine wunderschöne Landschaft durch die berühmten Orangen- und Zitronengärten. Am Kap *Campanella* werden wir ***Capri,*** sowie auch den Golf von ***Salerno*** sehen und weiter die *amalfitanische Küste* (UNESCO Welterbe) bestaunen. Weiter geht's nach ***Reggio***: im Angesicht des ***Ätna*** flanieren wir an der Meerpromenade, besuchen das Museum mit den weltberühmten Bronzestatuen der *Heroen von Riace* und mit zahlreichen Votivtafeln des *Demeterkultes* aus dem nahegelegenen Heiligtum ***Lokroi (Locri).*** Hier ist die *Hadesfahrt*, der psychische Vertiefungsweg, in seinen Bewusstseinsstufen dargestellt. Nach ***Locri*** besuchen wir ***Gerace***, ein Hochstädtchen mit gewaltigem Normannendom und einigen, in *byzantinischem Ritus* gebliebenen Kirchen.

Die Ausgrabungen von ***Pompeji,*** mit seinen *Villen, Ritualgärten, Thermen, Theatern und Tempeln,* vermitteln uns einen Einblick in eine antike, kultisch verwurzelte Gesellschaft, deren Leben durch den apokalyptischen, pyroklastischen Vesuvausbruch von 79 n. Chr. unter meterhohem Aschenregen konserviert wurde. Höhepunkt ist die *Villa dei Misteri*, wo wir eine lebensgross dargestellte Frauengruppe in einem *orphisch-dionysischen Erosritual* erleben (Bezug zum platonischen *Symposion*). Evtl. bestet die Möglichkeit zur Besichtigung einer neu ausgegrabenen Kultvilla.
Siehe dazu die Publikation von Gerhard Zuchtriegel (2025), Pompejis letzer Sommer. Als die Götter die Welt verliessen:



Unterkunft: Wir sind bei den Ausgrabungen im gastfreundlichen Hotel Forum untergebracht.

Neben dem Besuchen der Kunstdenkmäler werden wir mit Atem-/Yogaübungen den alten Bewusstseinswegen nachspüren und die Erfahrungen durch Tagesthemen vertiefen, sowie auf der Hotelterrasse mit Limoncello anstossen.

Empfohlen für persönlich oder beruflich an Bewusstseinsentwicklung, Kunst- und Religionsgeschichte Interessierte.

• Selbsterfahrung 41. Aurel (Provence): Datum: 19. September bis 25. / 26. September 2026

mit Dr. med. Jean Berner

In der farbigen Provence – fern von unserem geschäftigen Alltag – finden wir Zeit, uns auf heilende Ebenen unseres Menschseins einzulassen, achtsam im Wechselspiel mit der Gruppe zu erleben, und uns mittels *sokratischer und analytischer Tiefenarbeit* alte Blockierungen und Traumen aufzulösen (auch für Paare geeignet). Atem-Energieübungen sollen uns dabei entspannen und uns auf eine Tiefenerfahrung einstimmen. Therapeutische Zugänge sind ferner Rollenspiel, Familienskulptur, Traumarbeit und psychisch-spirituelle Bildarbeit.
Es bestehen Angebote zur Meditation.

Unterkunft: in einer schöner Umgebung, in restaurierten Provence-Häusern.

T**eilnehmer:innen sind** an einer tiefgehenden Selbsterfahrung Interessierte, ferner Psychotherapeut:innen, Ärzt:innen, und in therapeutischen und sozialen Berufen Tätige.

Anerkennung: Für **Psychotherapeut:innen** wird täglich eine Stunde Weiterbildung mit subtilen Therapie- und Bewusstseinsmodellen angeboten. Der Kurs ist als **Fortbildung FMH der Akademie für psychosomatische und psychosoziale Medizin SAPPM** anerkannt.

Beachte: Diese therapeutische Arbeit verträgt sich weder mit Psychopharmaka noch mit Drogen!

• Beiträge an Tagungen

Im folgenden Kongress der Academia Homerica für Sprachwissenschaftler:innen geht es um das Thema Homer und die homerischen Epen, auch als vielfältige Erfahrung mit der Kultur, der Sprache, den Bewohner:innen und der Insel, die sein Geburtsrecht beansprucht.

Academia Homerica Chios/GR, Datum: 10. Juli bis 20. Juli. 2026:

Vortrag:Annie Berner-Hürbin, Psychic wisdom in the homeric myths
(Psychisches Wissen in den Bildern Homers)

This summer school is held in Chios and focuses on the immortal Homeric epic poems by offering a carefully selected choice of lectures and combining them with instructional tours to museums & archaeological sites in and around Chios and mainland Greece.